

PRESSEMITTEILUNG**ERÖFFNUNG DES ZWEITEN HAMBURGER AUSZUBILDENDENWOHNHEIMS
HELMSWEG 30, HAMBURG-HARBURG, 07.02.2020, 14:30 UHR**

Für junge Menschen, die sich in einer beruflichen Ausbildung befinden, ist bezahlbarer Wohnraum von zentraler Bedeutung. In Großstädten wie Hamburg wird es für diese Zielgruppe zunehmend schwerer, eine bezahlbare Wohnung zu finden.

Bürgermeister Peter Tschentscher: „Hamburg ist eine Stadt der guten Bildung. Dies gilt auch für die berufliche Bildung mit guten Chancen auf Übernahme nach der Ausbildung, Weiterbildung und erfolgreiche Karrierewege. Das neue Auszubildendenwohnheim in Harburg bietet den beruflichen Nachwuchskräften guten und bezahlbaren Wohnraum, so dass sie sich ganz auf ihre Ausbildung konzentrieren können. Das „Azubi-Wohnheim“ ermöglicht den jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben und ergänzt den Wohnungsmarkt um ein wichtiges Angebot.“

Die gemeinnützige Stiftung Azubiwerk hat es sich zur Aufgabe gesetzt, explizit für Azubis günstigen Wohnraum zu schaffen. Seit 2016 betreibt die Stiftung ihr erstes Wohnheim in Hamburg-Wandsbek mit 156 Plätzen, die seither durchgehend belegt sind. Die Nachfrage der Plätze ist sehr hoch. Seit 2016 sind mehr als 7000 Bewerbungen eingegangen. Vor diesem Hintergrund wurde nun das zweite Wohnheim der Stiftung in Hamburg-Harburg mit 191 Plätzen fertiggestellt. Patrick Fronczek, Vorstand der Stiftung Azubiwerk, dazu: „Neben der Finanzierung über die Hamburgische Investitions- und Förderbank wäre ohne Zustiftung der Grundstücksgesellschaft und der engen Kooperation mit der Haspa Hamburg Stiftung das zweite Wohnheim ein Projekt auf dem Papier geblieben.“ Dank der Förderung von Variowohnen des Bundesbauministeriums und der Hamburgischen Investitions- und Förderbank beträgt die Gesamtmiete pro BewohnerIn nur 371 Euro. Gemäß dem Leitspruch „Mehr als nur günstiger Wohnraum für Azubis“ schafft ein pädagogisches Team weitere Angebote vor Ort: vom gemeinsamen Kochen über Sport- und Themenabende, bis hin zu Beratung und individueller Unterstützung ist alles dabei.

Die pädagogische Begleitung wurde auch durch die enge Kooperation mit Unternehmen ermöglicht. Manuela Herbort, Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen der Deutschen Bahn AG, dazu: „Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Azubiwerk bietet uns einen echten Mehrwert. Neben günstigem Wohnraum ist die pädagogische Begleitung im Wohnheim besonders wichtig. Sie unterstützt unsere Azubis dabei, sich in ihrem neuen Lebensabschnitt zurechtzufinden und trägt dabei zur Sicherung des Ausbildungserfolges bei. Aus diesem Grund suchen wir gemeinsam mit der Stiftung Azubiwerk auch an anderen Standorten Grundstücke um weitere Wohnheime zu ermöglichen.“

Die Wohnungsknappheit wird u.a. in Hamburg zunehmend zu einem Kriterium, dort keine Ausbildung anzufangen. „Als Arbeitgeber erfahren wir immer wieder, wie entscheidend die Wohnraumfrage für unsere Auszubildenden ist. Gerade in der Pflege, in der hamburgweit ein immenser Bedarf besteht, ist fehlender, bezahlbarer Wohnraum ein Hemmschuh. Vielfach hängt die Realisierung der Ausbildung davon ab, ob in der Stadt eine günstige Wohnung gefunden werden kann. Die Kooperation mit der Stiftung Azubiwerk ist daher für uns von großer Wichtigkeit und ein weiterer Baustein, unsere Mitarbeiter bei der Wohnungssuche zu unterstützen.“, erläutert Joachim Gemmel, Sprecher der Geschäftsführung der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH.

An der Eröffnung des Azubiwerks Harburg am 07.02.2020 um 14:30 Uhr nahmen zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft teil. Das Grußwort hielt Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Ein Hausrundgang ermöglichte Einblicke in den hohen Wohnstandard des Gebäudes.

Stiftung Azubiwerk - Kontakt

Frau
Annkathrin Kammeyer

Hammer Straße 8
22041 Hamburg

Tel.: 040 / 60 77 144 – 81
E-Mail: a.kammeyer@azubiwerk.de